

Psychologischer Psychotherapeut Verhaltenstherapie

Michael Kleinrensing

Gerhart-Hauptmann-Straße 84 47051 Duisburg

Telefon: (0203) 284241 Fax: (0203) 2980306

E-Mail: m.kleinrensing@gmx.de <http://www.kleinrensing.de>

Anmeldefragebogen

Bitte melden Sie sich möglichst **MONTAGS** zwischen 7.30 und 8.20 Uhr, **DIENSTAGS** oder **DONNERSTAGS** zwischen 12.45 und 13.10 Uhr telefonisch zwecks weiterer Absprachen.

A Persönliche Angaben

Name: Vorname: Nationalität:

Geburtsdatum: Familienstand: Kinderzahl:

PLZ, Ort: Straße:

Telefon (privat): Telefon (dienstlich):

Telefax: Mobiltelefon:

eMail:

Schulabschluss: Berufsabschluss:

Ausgeübter Beruf:

Krankenkasse: Mitgliedsnummer:

PLZ, Ort: Straße:

Hausarzt: Facharzt für:

PLZ, Ort: Straße:

Telefon:

B Angaben zu Ihren Beschwerden

1.) Ihre derzeitigen Beschwerden:

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

2.) Seit wann bestehen diese Beschwerden ungefähr?

.....
.....

3.) Wie oft treten diese Beschwerden auf, wie stark sind sie, wie lange halten sie an?

.....
.....
.....

4.) Welche Ereignisse oder Umstellungen in Ihrem Leben gingen den Beschwerden voraus?

.....
.....
.....
.....

5.) Welche Behandlungen wurden deswegen bereits durchgeführt?

(Psychotherapeuten, Ärzte, Kliniken - bitte Namen und Zeitraum angeben)

.....
.....
.....

6.) Welche Medikamente nehmen Sie zur Zeit ein?

.....
.....

7.) Was erwarten Sie von einer Psychotherapie?

.....
.....
.....

8.) Sonstige wichtige Bemerkungen, die für die Behandlung von Bedeutung sein könnten?

.....
.....
.....

9.) Wie sind Sie auf unsere Praxis aufmerksam geworden? (Gelbe Seiten, Internet etc.)

.....

C Organisatorisches zur Terminvergabe

Klicken Sie bitte mit der **Maus** in die einzelnen Felder, an welchen Tagen und zu welcher Uhrzeit Sie in der Regel Termine wahrnehmen können. Je früher Sie **können**, desto größer ist Ihre **Chance**, einen Termin für ein Erstgespräch zu bekommen.

Tag / Uhrzeit	8.30	9.00	9.30	10.00	10.30	11.00	11.30	12.00	12.30	13.00	13.30	14.00	14.30	15.00	15.30	16.00	16.30	17.00	17.30	18.00
<input type="checkbox"/> Mo.																				
<input type="checkbox"/> Di.																				
<input type="checkbox"/> Mi.																				
<input type="checkbox"/> Do.																				
<input type="checkbox"/> Fr.																				

Unterschiedliche Zeiten: (z.B. Wechselschicht)
Bitte für mindestens die nächsten 3 Wochen gesonderten Terminplan beilegen.

Bitte bringen Sie Ihre Chipkarte zum Erstgespräch mit.

Vereinbarte Termine müssen mindestens zwei Werktage vorher abgesagt werden, ansonsten werden die Termine mit 60,00 € in Rechnung gestellt.

Ort, Datum: Unterschrift:

Was ist Psychotherapie?

Psychotherapie ist eine Behandlung von psychischen („seelischen“) Erkrankungen mithilfe von wissenschaftlich anerkannten Verfahren, Methoden und Techniken. Psychische Erkrankungen können das Erleben, das Verhalten sowie das geistige und körperliche Wohlbefinden stark beeinträchtigen und mit Leid, Angst, Verunsicherung und Einschränkungen der Lebensqualität einhergehen. Eine Psychotherapie ist dann ratsam, wenn psychische Probleme nicht mehr allein oder mit Hilfe der Familie oder von Freunden gelöst werden können, zu Krankheitserscheinungen führen und die alltäglichen Anforderungen des Lebens nicht mehr bewältigt werden können.

Vor Beginn einer Psychotherapie ist eine Abklärung („Konsiliarbericht“) durch eine Ärztin oder einen Arzt zur Frage notwendig, ob körperliche Ursachen für die psychische Erkrankung verantwortlich oder mitverantwortlich sein können.

Die psychotherapeutische Behandlung bei mir erfolgt über das persönliche Gespräch, das durch spezielle Methoden und Techniken ergänzt werden kann (z.B. Mitteilung von Gedanken und Gefühlen, konkrete Aufgaben, um z.B. Ängste zu bewältigen).

Wie funktioniert eine Psychotherapie?

Die psychotherapeutische Behandlung hilft seelisches Leid und seelische Krankheit durch das Gespräch mit einer Therapeutin oder einem Therapeuten mit spezieller Ausbildung zur Behandlung psychischer Erkrankungen zu lindern oder zu bessern.

Eine wesentliche Bedingung für das Gelingen jeder Psychotherapie ist eine vertrauensvolle Beziehung zwischen Patientin oder Patient und Therapeutin oder Therapeut sowie eine Klärung, ob mein Psychotherapieverfahren den Erwartungen der Patientin oder des Patienten entgegenkommt. Auf dieser Grundlage bietet Psychotherapie die Möglichkeit, in einem geschützten Rahmen das eigene Erleben und Verhalten sowie Beziehungserfahrungen zu besprechen, zu erleben und zu überdenken und infolge dessen Veränderungen auszuprobieren und herbeizuführen.

Wer übernimmt die Kosten für eine Psychotherapie?

Die gesetzlichen Krankenkassen übernehmen die Kosten für eine Psychotherapie, wenn diese zur Behandlung einer psychischen Erkrankung notwendig ist. Ambulante Psychotherapie ist eine zuzahlungsfreie Leistung. Eine Überweisung ist nicht erforderlich, die Vorlage der elektronischen Gesundheitskarte ist ausreichend. Einen Wechsel der Krankenversicherung muss die Patientin oder der Patient der Therapeutin oder dem Therapeuten zeitnah mitteilen. Im Erstgespräch (Psychotherapeutische Sprechstunde) klärt die Patientin oder der Patient mit der Therapeutin oder dem Therapeuten, ob eine Psychotherapie oder eine andere Maßnahme für die individuelle Problemlage geeignet ist. Eine reine Erziehungs-, Ehe-, Lebens- oder Sexualberatung ist keine Psychotherapie und wird von den gesetzlichen Krankenkassen nicht übernommen. Diese Maßnahmen werden von entsprechenden Beratungsstellen, in der Regel kostenfrei, angeboten.

Falls Sie privat versichert oder beihilfeberechtigt sind, müssen Sie vorab mit Ihrer Krankenversicherung klären, inwieweit die Kosten übernommen werden.

Wie beantrage ich eine Psychotherapie?

Nach dem Erstgespräch („Sprechstunde“) und vor Beginn einer Psychotherapie finden zwei Probegespräche, sogenannte probatorische Sitzungen, statt. Hierbei prüfen Patientin oder Patient und Therapeutin oder Therapeut, ob die „Chemie“ zwischen ihnen stimmt und eine vertrauensvolle Beziehung aufgebaut werden kann. Die Therapeutin oder der Therapeut erklärt die Vorgehensweise. Therapieziele, Behandlungsplan und voraussichtliche Therapiedauer werden gemeinsam besprochen und festgelegt. Entscheiden sich Patientin oder Patient und Therapeutin oder Therapeut für eine Psychotherapie, stellt die Patientin oder der Patient bei ihrer oder seiner Krankenkasse einen Antrag auf Übernahme der Kosten.

Verhaltenstherapie

Die Verhaltenstherapie geht davon aus, dass psychische Beschwerden das Ergebnis von bewussten und nicht-bewussten Lernprozessen sind. Zu Beginn der Behandlung wird gemeinsam mit dem Patienten erarbeitet, welche Bedingungen seiner Lebensgeschichte und seiner aktuellen Lebenssituation zur Entstehung und Aufrechterhaltung der psychischen Symptomatik beigetragen haben und weiter wirksam sind. Auf dieser Grundlage werden gemeinsam die Therapieziele und der Behandlungsplan festgelegt. In der Verhaltenstherapie wird der Patient zur aktiven Veränderung seines Handelns, Denkens und Fühlens motiviert und angeleitet. Dabei werden die bereits vorhandenen Stärken und Fähigkeiten herausgearbeitet und für den Veränderungsprozess nutzbar gemacht.

Datenschutz

Der Schutz Ihrer Daten wird in besonderer Weise gewährleistet. Ohne Ihre ausdrückliche und schriftliche Zustimmung werden niemals personenbezogene Daten nach außen weitergegeben.